

Mit guter Laune und Zwiebelkleidung



Die Auftakttour des Radlerjahres des ADFC Tollense startete natürlich am Radlertreff im Kulturpark an der Oberbachbrücke.
[RS_CREDIT]
FOTO:Nehls

Neubrandenburg

Das Wetter hätte es auch zugelassen, die Winterbike-Tour quer über den Tollensesee abzukürzen. Was aber echte Radfreunde sind, die fahren drum herum. Nach dem Motto: „es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur falsche Kleidung“, kamen die ADFC Freunde in Funktionskleidung mit Zwiebelprinzip. „Wir wollen ja Spaß haben und nicht frieren“, sagte Helmut Freitag, der die gestrige Tour um den See leitete. Nach der Hütten-Party-Tour im Dezember setzten die Radler nur einen Monat aus. Die Fahrt im Februar ist der traditionelle Saisonstart des ADFC.

Nur einmal, nämlich vor zwei Jahren, musste die wegen Tiefschnee ausfallen, erinnert sich Hans-Ulrich Jünemann. Jünemann gehört zum harten Kern der Radlergruppe und hat die Strecke um den See erst vor einer Woche getestet. Sein Trick gegen die Kälte sind neben Handschuhen Wärmeüberzieher für die Schuhe. Jünemann und Freitag

waren die ersten, die am Radlertreff bei der Oberbachbrücke standen. Ihre Vorahnung, dass sich nicht die Masse an Radlern beteiligt, sollte sich bestätigen. Die, die kamen, brachten aber gute Laune mit. Ingrid Seltrecht hatte am Start schon 10 Kilometer in den Beinen, denn sie wohnt in Burg Stargard. Normalerweise seien die Frauen in der Überzahl bei den Touren, aber das Zahlenverhältnis würde in letzter Zeit zu Gunsten der Herren kippen. Das kann sich aber schon bei der „Fahrt in den Frühling“ am 1. April ändern. Da wird es rund um die Dateniederung gehen. Im April starten auch wieder die Feierabendtouren. Das komplette Jahresprogramm des ADFC ist unter www.mv.adfc.de/tollense zu finden.